

Projekt KLIK green - Krankenhaus trifft Klimaschutz

Klinikum am Weissenhof pflanzt Zukunftsbäume

Klimamanagerin Sophia Lager baut Netzwerke für effiziente Energie- und Ressourcennutzung



Sophia Lager und Martin Theobold weihen eine Steineiche ein.

© Klinikum am Weissenhof

Das Klinikum am Weissenhof rüstet sein 43 Hektar großes Parkgelände gegen den Klimawandel: Dort wachsen seit Oktober 2020 Steineichen, Elsbeeren, Zerreichen, Hopfenbuchen, Japanische Schnurbäume, Speierlinge und Seidenbäume. Von der Idee bis zum letzten Spatenstich vergingen fast zwei Jahre. Die finale Umsetzung erfolgte schließlich im Zusammenhang mit der Teilnahme am **Projekt KLIK green**. Unter Leitung von Martin Theobold pflanzte das Team der Anlagenpflege rund 30 neue Bäume aus dem asiatischen und südeuropäischen Raum an. Sie vertragen Hitze und Trockenheit besser

als viele heimische Arten. Zudem sichern sie den Baumbestand, der im Klinikpark unter anderem durch hohe Temperaturen und wenig Niederschlag zurückging. Als **Zukunftsbäume** ersetzen sie langfristig bekannte Sorten wie Bergahorn, Buche oder Fichte, so dass allmählich ein neuer Park entsteht. Sophia Lager, Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement, begleitete die Pflanzaktion aufgrund ihrer zusätzlichen Qualifikation als Klimamanagerin bei KLIK green.

Im Projekt KLIK green planen Einrichtungen wie das **Klinikum am Weissenhof** derzeit zwölf Begrünerungsprojekte. Sie bauen beispielsweise Vogelnisthilfen, legen bienenfreundliche Blühwiesen an oder gestalten naturnahe Gärten mit breitem Pflanzenspektrum. Damit verbessern sie das Mikroklima der gesamten Umgebung: Begrünung senkt gesundheitsschädigende Belastungen durch Feinstaub oder Hitze, dämmt Verkehrslärm, bietet Arten Habitate und fördert zudem die Genesung von Patient*innen.

Im Klinikum am Weissenhof laden rund zehn Kilometer lange Spazierwege durch die Parkanlage mit 3.800 Bäumen sowie einem Kleintiergehege zur Bewegung an der frischen Luft ein. Regelmäßige öffentliche Kulturveranstaltungen ziehen ein breites Publikum an. Als psychiatrisches Krankenhaus mit sieben Standorten in Baden-Württemberg, 706 Planbetten und etwa 1.500 Mitarbeiter*innen setzt das Klinikum am Weissenhof Akzente und möchte dazu motivieren, Klima- und Gesundheitsschutz voranzubringen.



Sophia Lager ist seit Mai 2018 beim Klinikum am Weissenhof angestellt.

© Klinikum am Weissenhof

Sophia Lager koordiniert aktuell fünf weitere Maßnahmen, die auf ihre Anregung hin von verschiedenen Arbeitsbereichen realisiert werden, um den Energie – und Ressourcenverbrauch zu senken. So stellte das Marketing die Mitarbeiter*innen-Zeitschrift „Info“ von print auf gänzlich digital um. Die Abteilung Bau & Technik ersetzte die Straßenbeleuchtung auf dem Klinikgelände durch LED. Über weitere Pläne und ihre Motivation äußerte sich Sophia Lager im Gespräch mit dem Projekt KLIK green wie folgt:

„Durch die Funktion als Klimamanagerin arbeite ich mit vielen unterschiedlichen Abteilungen und Personen zusammen und bin immer wieder begeistert, wie viel Engagement und Interesse für das Thema Klima- und Umweltschutz besteht. Beispielsweise ist es toll zu sehen, dass durch unsere Anlagenpflege Aktionen wie das Anlegen einer Wildblumenwiese und das Pflanzen

von zukunftsfähigen Bäumen in den letzten Jahren ins Leben gerufen wurden. Auch der Einbau einer Dachdämmung aus überwiegend recycelbaren Materialien durch unsere Abteilung Bau und Technik sowie das Angehen von Themen wie den Umgang mit Speiseresten, die in der Küche anfallen, zeigen die Gedanken zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz bei uns im Klinikum am Weissenhof. Momentan sind wir dabei, mit dem Klinikum Schloss Winnenden und dem Psychiatrischen Zentrum Nordbaden Wiesloch, zwei weiteren Zentren für Psychiatrie in Baden-Württemberg, einen Wegweiser, unseren Grünen Kompass, zu erarbeiten. In diesem werden die laufenden Aktivitäten und in der Folge die definierten Ziele für die drei Häuser zusammengefasst.“

Kontakte für Rückfragen:

Dipl.-Ing. Annegret Dickhoff
 Projektleitung
 Tel.: 030 787900 21
 E-Mail: dickhoff@bund-berlin.de

Eva Loy
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Tel.: 030 787900 48
 E-Mail: loy@bund-berlin.de

Projektdaten

Laufzeit: Mai 2019 – April 2022

Verbundpartner: BUND Berlin,
 Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen,
 Universitätsklinikum Jena

Ziel: 250 Kliniken vermeiden 100.000 Tonnen CO₂äq

Förderung: Bundesumweltministerium (BMU)

Web: www.klik-krankenhaus.de